

Ich wog in der 8. Klasse 14 kg zu viel für ihr Alter. Dazu kam noch, dass ich deswegen gemobbt wurde. Ich hatte schon seit ich 12 Jahre alt war damit zu kämpfen, doch es war nie so schlimm wie in der 8. Klasse. Ich hatte aber doch immer meine beste Freundin Lena an meiner Seite, die mich immer unterstützt hat. Dann zogen wir um und ich musste auf eine ganz andere Schule gehen. Es ist nicht so als hätte ich nicht schon genug mit mir mitzutragen. Ich war die Dicke und die Neue na großartig.

Natürlich wurde ich am ersten Tag direkt über mich gelacht, weswegen ich auch nicht so schnell Freunde fand. Eines Tages sprach mich ein Mitschüler an, den ich sehr nett fand, auf mein Übergewicht an. Ich schämte mich dafür. Ich wollte mit niemandem darüber reden, nicht mal mit ihm, meinen Eltern, oder einem Lehrer. Doch der Mitschüler war nett zu mir, er wollte mich aufmuntern, und sagte mir, er wollte nicht, dass man mich so fertig machte. Für mich machten die Sätze den Jungen für mich immer sympathischer. Doch auch das änderte sich schlagkräftig. Am nächsten morgen betrat ich das Klassenzimmer und wurde von (fast) der ganzen Klasse fertig gemacht. Selbst von dem Jungen, der am vorherigen Tag noch nett zu mir gewesen ist. Alle Mitschüler riefen: „Fettklops, Fettklops!“ Ich wäre am liebsten im Boden versunken, weshalb ich direkt meine beste Freundin Lena anrief. Sie sagte: „Du bist so schön wie du geschaffen wurdest.“ Was mich auch etwas aufmunterte, aber es löste immer noch nicht mein Problem.

Deswegen habe ich mir geschoren ab diesem Tag abzunehmen. Ihr denkt doch jetzt bestimmt, dass wäre doch gut für sie, oder etwas nicht? Nein, das war überhaupt nicht gut! Ich sagte zu mir: „Ich werde erst wieder in die Schule gehen, wenn ich mein Idealgewicht erreicht habe.“ Ich wusste aber nicht wie, demnach recherchierte ich im Internet und klickte auf Seiten, die mir Rezepte, Sportvideos und sonstiges empfahlen. Es dauerte auch nicht lang bis ich das schaffte. Dann traute ich mich wieder in die Schule. Ich wurde von allen angeguckt als ich den Klassenraum betrat. Sie flüsterten und kicherten als sie mich sahen, der ganze Klassenraum verstummte. Jetzt akzeptieren sie mich und ich habe auch Freunde gefunden. Ich war aber ich selbst

Heute im Jahr 2022 weiß ich mein Körper zu schätzen und ich liebe ihn so wie er ist und das solltest du auch. Du solltest dich nicht für einen Menschen ausgeben der du nicht bist und nicht sein magst. Sei immer du selbst und mach dein Ding.

Jewel Robinette, Hanau